

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 47 (1929)
Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 11. März
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 11 mars
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen.

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 58

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die schlaggespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 58

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /
Vollzug des Fabrikgesetzes. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione
della legge sulle fabbriche. / Société d'Hôtels à Zermatt S. A.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Uruguay: Zölle (Textilwaren). / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et con-
sultats. / Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire
de la Banque nationale suisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiro-
verkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 6. März. Unter der Firma **Verband Schweiz. Heuhandelsfirmen** besteht mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Wil (Sankt Gallen) (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. Oktober 1925, Seite 1735), zurzeit in Winterthur eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 7. März 1919. Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung der gemeinsamen Interessen des Heu-, Stroh- und Rietstreuhandels für Inlandsbedarf, Import und Export unter eventueller Festsetzung der Ein- und Verkaufspreise und der Verkaufsbedingungen; ferner die aussergerichtliche Erledigung von Streitigkeiten unter den Mitgliedern. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Firmen und landwirtschaftliche Korporationen werden, welche im Handelsregister eingetragen sind und sich mit dem Heu-, Stroh- und Rietstreuhandel befassen. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch den Vorstand, an den die Anmeldungen schriftlich einzureichen sind. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt nach vorausgehender sechsmonatlicher Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Juli), ferner durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder, sowie die Erben eines verstorbenen Mitgliedes haben keine Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Die finanziellen Mittel werden beschafft: a) durch die Eintrittsgelder und Jahresbeiträge, welche von der Generalversammlung festgesetzt werden. Der Jahresbeitrag darf nicht unter Fr. 10 pro Mitglied betragen; b) aus allfällig andern Zuweisungen. Rechtsnachfolger können die Mitgliedschaft unter Erlass des Eintrittsgeldes erwerben, wenn sie sich innerhalb von drei Monaten schriftlich beim Vorstand anmelden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, die einen direkten Gewinn nicht beabsichtigt, haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5–7 Mitgliedern, die Geschäftsstelle und das Schiedsgericht. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Ernst Hoerni, Kaufmann, von Unterstammheim, in Oberwinterthur, Präsident; Gustav Waldmeyer, Landwirt und Händler, von Möhlin (Aargau), in Rheinfelden, Vizepräsident; Heinrich Götz, Heuhändler, von Oberneunforn (Thurgau) und Hagenbuch, in Unterschneit-Hagenbuch, Aktuar; Hermann Aeschmann, Kaufmann, von Trachselwald, in Lützelfluh, Quästor, und Jakob Wanner-Bächtold, Gastwirt, von und in Schleithelm, Beisitzer. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Walter Gehrig und Franz Frey. Ihre Unterschriften sind erloschen. Geschäftslokal: Im Hegfeld, Oberwinterthur.

Chemische Produkte usw. — 6. März. **R. Dietrich & Cie. A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1922, Seite 683). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Oktober 1925, wurde das Aktienkapital in Revision von § 3 der Gesellschaftsstatuten von Fr. 234,000 auf Fr. 2340 reduziert durch Abstempelung der 234 Aktien von nominal Fr. 1000, auf nominal Fr. 10. In der Generalversammlung vom 4. Juni 1926 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. Juni 1925 und Kaufvertrag vom 1. Dezember 1925 gingen mit Wirkung ab 1. Juli 1925 über an die Firma «Dietrich & Co.». Die Liquidation wurde als durchgeführt erklärt. Die Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Robert Dietrich und Werner Dietrich werden gelöscht.

Werner Dietrich, von Zürich, in Altstetten, als unbeschränkt haftbarer Gesellschafter und Dr. Robert Dietrich, von Zürich, in Zürich 2, als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 50,000 haben unter der Firma **Dietrich & Co.**, in Altstetten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1925 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an den oben genannten Kommanditär und übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «R. Dietrich & Cie. A.-G.» in Zürich, gemäss Bilanz vom 30. Juni 1925, und Kaufvertrag vom 1. Dezember 1925. Fabrikation von und Handel in chemischen Produkten, industriellen Ölen und Fetten. Güterstrasse 107.

6. März. Der Inhaber der Firma **Albert Weber, Bäckermeister**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1922, Seite 966), heisst infolge Wieder-
verheiratung **Albert Weber-Eimer**. Die Prokura von Anna Weber-Wichser ist erloschen. Dagegen wurde Einzelprokura erteilt an Hilda Weber geb. Eimer, Ehefrau des Inhabers.

6. März. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1927, Seite 2239). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Paul Hess, von Koppigen (Bern), in Zürich und Hans Klötzli, von Wohlen (Bern), in Küsnacht.

6. März. **Eidgenössische Bank Aktiengesellschaft Comptoir Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1928, Seite 2254). Der Verwaltungsrat hat drei weitere Kollektivprokuren erteilt an Ernst Hochstetler, von Konstanz (Baden); Joseph Debrunner, von Uesslingen (Thurgau) und an Hans Gerber, von Ruesgau (Bern), alle in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.

Elektrische Installationen. — 6. März. **Hermann Maier**, von Zürich, in Zürich 4, und **Robert Albert Schmid**, von Zürich, in Zollikon, haben unter der Firma **Maier & Schmid**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1929 ihren Anfang nahm. Elektrische Installationen. Forchstrasse 224.

6. März. **Spenglermeister-Verband Winterthur und Umgebung**, Verein mit Sitz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1923, Seite 1341). August Bretscher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Christian Roth, Spenglermeister, von und in Winterthur. Präsident und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv.

Kunstseiden- und Wollgarne. — 6. März. Die Firma **Gutglück & Frey**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1928, Seite 359), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 2, Lessingstrasse 11.

6. März. In der Firma **Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V. O. L. G.)**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1927, Seite 1440), ist die Prokura von Hans Simmler erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Emil Schobinger, von Unterhalla, in Winterthur.

Architekturbureau. — 6. März. Die Firma **Gebr. Hungerbühler**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1927, Seite 1746), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Pelikanstrasse 3. Der Gesellschafter **Fritz Hungerbühler** wohnt nunmehr in Zürich 4.

Kolonialwaren, Weine. — 6. März. Inhaber der Firma **Artur Weingartner**, in Zürich 1, ist **Arthur Weingartner-Egloff**, von Adligenswil (Luzern), in Zürich 1. Kolonialwaren und Weine. Preiergasse 6.

6. März. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Baugeschäft. — **Dominik Hasler**, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1928, Seite 2102), und damit die Prokura der Paula Müller geb. Hasler, Baugeschäft.

2. Zigarren. — **Josef Iten**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. Dezember 1920, Seite 2281), Zigarrenhandlung.

Elektrische Installationen. — 7. März. Die Firma **Carl Hailer**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1928, Seite 1683), elektrische Installationen, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Eberhardt & Co.», in Zürich 7, über.

Gustav Eberhardt, von Zürich, in Schlieren, und Carl Hailer, von Günsburg (Bayern), in Zürich 7, haben unter der Firma **Eberhardt & Co.**, in Zürich 7, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1929 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gustav Eberhardt, und Kommanditär ist Carl Hailer mit dem Betrage von Fr. 500. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Carl Hailer», in Zürich 7. Elektrische Installationen. Spyrstrasse 42.

7. März. Unter der Firma **Genossenschaft SAB Vertrieb**, hat sich mit Sitz in Zürich am 19. Februar 1929 eine Genossenschaft gebildet zwecks Vertrieb der SAB Produkte. SAB ist ein Pulver, das Strümpfe haltbarer macht und Flecken entfernt auf Stoffen. Die Genossenschaft kann auch andere Artikel zum Verkauf übernehmen; sie kann auch Lizenzverträge abschliessen. Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche und juristische Person werden, welche einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 100 zeichnet und bar einbezahlt. Der Vorstand beschliesst über die Aufnahme von neuen Mitgliedern. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Nach dreijähriger Mitgliedschaft steht der Austritt auf dreimonatlicher Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres frei. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres zurückvergütet. Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Aus dem nach Abzug der Verwaltungskosten

und der erforderlichen Abschreibungen sich ergebenden Betriebsüberschuss werden 20 % einem Reservefonds zugewiesen; über die Verwendung des Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Vorstand kann auch einzelnen seiner Mitglieder Einzelunterschrift erteilen, sowie Drittpersonen mit der Kollektivzeichnung betrauen. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Fritz A. Bopp, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal Bellerivestrasse 84, Zürich 8.

7. März. Unter der Firma **Baggerel-Aktiengesellschaft in Zürich**, hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer am 23. Februar/5. März 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Beschaffung von Baggermaschinen, Kauf von Terrain zur Ausbeutung von Kies- und Sandmaterial, Erwerb von Konzessionen für Ausbeutung von Kies und Sand, Erwerb von Transportschiffen und Erstellung, eventuell Kauf von Verladenanlagen, Vornahme von Geschäften, die mit obigem Zwecke im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 140,000, eingeteilt in 140 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Georg Schneider, Ingenieur, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 92, Zürich 8.

Baumwollspinnerei usw. — 7. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wengle, Trüb & Cie.**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1928, Seite 305), hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hubert Wengle-Jenny wohnt nunmehr in Goldbach-Küsnacht. Bureau Zürich 1, Talacker 24.

7. März. **Sennerelgenossenschaft Henggart-Hünikon**, in Henggart (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1927, Seite 2231). Jakob Furrer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. Jakob Frauenfelder, bisher Beisitzer, ist nun Präsident; neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Gottlieb Frauenfelder, Landwirt, von und in Henggart. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Zigarren. — 1929. 6. März. Die Firma **Rosa Sager**, Zigarrenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Oktober 1925, Seite 1651), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Chem. Bodenreinigungspräparate usw. — 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zimmermann & Primm**, Fabrikation von Bodolin und Vertrieb von chemischen Bodenreinigungspräparaten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1922, Seite 309), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Alfred Zimmermann» in Bern.

Inhaber der Firma **Alfred Zimmermann**, in Bern, ist Alfred Zimmermann, von Habkern, in Bern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Zimmermann & Primm» in Bern. Fabrikation von Bodolin und Vertrieb von chemischen Bodenreinigungspräparaten. Monbijoustrasse 99.

7. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Handelsgesellschaft für den Osten in Liq.** (Eastern Trading Corporation in Liq.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1927, Seite 111), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau de Courtelary

Tissus, confections etc. — 4 mars. La raison **Alfred Leuzinger**, commerce de nouveautés pour dames et messieurs, tissus, confections, trousseaux, mercerie, bonneterie, chapellerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. 27 avril 1921, n° 109, page 851), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Alfred Leuzinger Société anonyme», à Tramelan-dessus.

Sous la raison sociale **Alfred Leuzinger Société anonyme**, il s'est constitué à Tramelan-dessus, une société anonyme ayant pour but le commerce de nouveautés pour dames et messieurs, tissus, confections, trousseaux, mercerie, bonneterie, chapellerie. Les statuts de la société portent la date du 20 février 1929. Sa durée est illimitée. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Elle succède à la raison individuelle «Alfred Leuzinger» à Tramelan-dessus, dont elle reprend l'actif et le passif, selon bilan établi à fin janvier 1929. Ces biens se composent, suivant inventaire au 31 janvier 1929: actif fr. 180,201.69; passif fr. 164,978.35; actif net fr. 15,223.34. Ils sont estimés par l'assemblée constitutive à fr. 15,223.34 et repris pour la même somme, laquelle a été payée comme suit: fr. 223.34 en espèces et fr. 15,000 par la remise de 15 actions de fr. 1000 à Alfred Leuzinger, négociant à Tramelan-dessus. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne, et si le conseil d'administration le juge utile, dans d'autres journaux désignés par lui. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale des actionnaires; 2. le conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres; 3. un ou deux commissaires-vérificateurs. La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chacun des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration, nommé pour une période de trois ans, est composé de 3 membres, à savoir: Jost Leuzinger, président; Alfred Leuzinger, secrétaire; Walter Leuzinger, membre, les trois négociants, de Netstal, à Tramelan-dessus. Bureau: Rue de la Gare N° 1.

Entreprise de bâtiments, etc. — 7 mars. La raison **Carlo Bonsignori**, entreprise de bâtiments, cimentages, planelles, tuyaux, à Corgémont (F. o. s. du c. 4 avril 1925, n° 78, page 566), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée ce jour par le président du tribunal de Courtelary.

Bureau Erlach

Sattlerei, Möbel. — 7. März. Inhaber der Firma **Johann Leiser**, in Ins, ist Johann Leiser, von Grossaffoltern, in Ins. Sattlerei und Möbelschäft.

7. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ferrière & Cie.**, Torf- ausbeute Gampelen, in Gampelen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919, Seite

778), wird infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes und Wegzuges der Gesellschafter gemäss Art. 28 Ziff. 3 der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Fraubrunnen

Elektrische Installationen usw. — 4. März. Inhaber der Firma **Ferdinand Hügi**, in Utzenstorf, ist Ferdinand Hügi-Läng, von Niederbipp, in Utzenstorf. Ausführung von elektrischen Installationen und Verkauf von elektrischen Apparaten. Bahnhofstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

Käse, Butter usw. — 1929. 6. März. Inhaber der Firma **Adolf Hubschmied**, in Baar, ist Adolf Hubschmied, von Hedingen (Zürich), in Baar. Käse, Butter und andere Lebensmittel.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, mercerie, etc. — 1929. 7. mars. La maison **Jaques Mauron**, épicerie, mercerie, quincaillerie, étoffes, à Marly-le-Grand (F. o. s. du c. d. 23 mars 1918, n° 69, page 471), est radiée ensuite de renonciation de son chef.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 4. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A.-G. Parksanatorium Arosa**, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1927, Seite 1565), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. November 1928 die Statuten teilweise revidiert und das bisherige Aktienkapital von Fr. 175,000 durch Ausgabe von 25 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200,000 erhöht. Das gegenwärtige Aktienkapital von Fr. 200,000 ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000.

Drogerie. — 6. März. Inhaber der Firma **Paula Meier**, in Lenzerheide, ist Paula Meier, von Dänikon (Kt. Zürich), wohnhaft in Lenzerheide. Drogerie.

6. März. Inhaber der Firma **Stefan Berni**, Photohaus, in Klosters-Platz, ist Stefan Berni, von Vals, wohnhaft in Klosters-Platz. Photohaus. Bahnhofstrasse.

5. März. Unter dem Namen **Viehuchtgenossenschaft Saas**, hat sich mit Sitz in Saas auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 19. August 1928 genehmigt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Braunviehzucht im allgemeinen und speziell Heranbildung eines rassenreinen Zuchtstammes, der den heutigen Anforderungen entspricht. Damit will die Genossenschaft die Jungviehzucht auf eine lohnende Stufe bringen, sowie den erzielten Produkten möglichst guten Absatz verschaffen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die nötigen Geldmittel werden beschafft: Durch eine von jedem Genossenschafter zu leistende Einzahlung. Die Höhe derselben wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehzüchter der Gemeinde Saas werden, der diese Statuten anerkennt und unterzeichnet und dadurch die Verpflichtung übernimmt, seine sämtlichen eingeschriebenen Tiere zum Genossenschaftstier zu führen. Die Mitgliedschaft geht verloren: durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres, 30. Juni, erfolgen, und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Der auf diesen Zeitpunkt sich ergebende Status des Vermögens bildet je nachdem derselbe aktiv oder passiv ist, die Grundlage sowohl für die Bezifferung der an den Austretenden zu leistenden Abfindung, als eventuell der von ihm zu bezahlenden Loskaufsumme. Die ersten auf den nachfolgenden Herbst zur Auszahlung kommenden Punktzahlprämien sind in den Vermögensstatus nicht aufzunehmen. Im Konkurs- oder Todesfalle treten die Gläubiger beziehungsweise Erben in vermögensrechtlicher, nicht aber in persönlicher Beziehung in die Rechte und Pflichten des betreffenden Genossenschafters ein. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann gegen solche verhängt werden, die ihre Pflichten als Mitglieder in grober Weise wiederholt verletzen. Die ausgeschlossenen haben am Genossenschaftsvermögen (sofern solches vorhanden ist) keinen Anspruch, tragen dagegen ein allfälliges Defizit gleich wie die andern Genossenschafter. Für die Schulden der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Genossenschafter. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Hans Flury; Aktuar: Joh. Rudolf Mathis; Kassier: Peter Weber; alle Landwirte, von und in Saas. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 6. März. Die **Schweiz. Gesellschaft für Holzkonserverierung A. G.**, in Zofingen (S. H. A. B. 1927, Seite 892), hat ihr voll einbezahltes Grundkapital von Fr. 200,000 auf Fr. 300,000 erhöht durch Ausgabe und Vollenziehung von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 unter entsprechender Aenderung der Statuten in der Generalversammlung vom 27. Februar 1929. An Stelle des verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedes Hermann Stuber-Stämpfli ist zum Verwaltungsratsmitglied gewählt worden Hermann Stuber, jun., Fabrikant, von Seedorf, in Schüpfen.

6. März. Die **Seldenzwirnerei A. G. Möhlin**, in Möhlin (S. H. A. B. 1927, Seite 1565), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Februar 1929 ihr Gesellschaftskapital durch Annullierung von 60 Stück Aktien zu Fr. 500, von Fr. 40,000 auf Fr. 10,000 herabgesetzt und den § 3 der Statuten entsprechend geändert. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Emil Nussbaumer; dessen Unterschriftsrecht ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied ist bestätigt worden Gemeindevorsteher Siegfried Fischler, Landwirt, von und in Möhlin. Als neue Zeichnungsberechtigte sind ernannt worden Melchior Zimmermann, Kaufmann, von Ennetbürgen, in Rheinfelden, und Gotthold Müller, Notar, von Wilberg, in Zofingen. Diese beiden und das Verwaltungsratsmitglied Siegfried Fischler führen die Kollektivunterschrift und zwar je zu zweien.

7. März. Die Firma **Portland-Cement Werk Würenlingen-Siggenthal A. G.**, in Würenlingen (S. H. A. B. 1927, Seite 1835), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Februar 1929 den § 2 ihrer Statuten einer Revision unterzogen. In bezug auf die publizierten Tatsachen ist dabei jedoch keine Aenderung eingetreten.

7. März. Die **Krankenkasse der Aktiengesellschaft Kern & Cie.**, Genossenschaft mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1927, Seite 600), hat an Stelle

von Jacques Kappeler, zum Kassenverwalter-Aktuar gewählt Gustav Blum, Kaufmann, von Mellingen, in Suhr. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassenverwalter-Aktuar. Die Unterschrift des Jacques Kappeler ist erloschen.

7. März. Die Krankenkasse **Seon & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Seon (S. H. A. B. 1928, Seite 855), hat an Stelle von Oskar Suter-Schaffner zur Aktuarin gewählt Frieda Dössegger, Bureaulistin, von und in Seon, bisher Beisitzerin, und an deren Stelle zum Beisitzer Paul Walti-Ammann, Schreiner, von und in Seon. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar oder deren Stellvertreter kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Oskar Suter-Schaffner ist erloschen.

Seidenstoffe. — 7. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **K. Eggemann, Lange & Co.**, Fabrikation von und Handel in Seidenstoffen, in Laufenburg (S. H. A. B. 1914, Seite 1537), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die gleichnamige Firma über.

Hans Ulrich Eggemann; Richard Lange und Friedrich Hardenberg, alle von und in Kleinlaufenburg, haben unter der Firma **Eggemann, Lange & Co.**, in Laufenburg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1929 ihren Anfang nahm. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «K. Eggemann, Lange & Co.» übernommen. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Hans Ulrich Eggemann und Richard Lange. Kommanditär ist Friedrich Hardenberg, mit dem Befragte von Fr. 10,000. Ihm wurde Prokura erteilt. Fabrikation von und Handel in Seidenstoffen. Fischergasse 16.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Travaux de maçonnerie etc. — 1929. 5 mars. Le chef de la raison **Dominique Tondolo**, à Eclépens, est Domenico, feu Antonio Tondolo, de Buia (Udine, Italie), domicilié à Eclépens. Travaux de maçonnerie et béton armé.

Bureau d'Echallens

5 mars. La société coopérative **Société de laiterie de Bottens**, dont le siège est à Bottens (F. o. s. du c. du 19 janvier 1891), fait inscrire qu'en suite de nominations intervenues dans son assemblée générale du 12 février 1929, son comité est actuellement composé comme suit: **Léon Panchaud**, de Bottens, y domicilié, président; **Ernest Bavaud**, des même lieu et domicile, vice-président; **Léon Nicod**, de Malapalud, domicilié à Bottens, secrétaire; **François Hennenberger**, de Guggisberg (Berne), domicilié à Bottens, boursier; **Placide Longchamp**, de Vital, de Bottens y domicilié, membre; tous sont agriculteurs. Le président et le secrétaire signent collectivement. Sont radiés: **Léon Longchamp**, comme président; **Michel Bavaud**, comme vice-président; **Gustave Bavaud**, comme secrétaire; **Victor Panchaud**, comme boursier et **Placide Longchamp**, de Vincent, comme membres. Les signatures de **Léon Longchamp** et **Gustave Bavaud** sont éteintes.

Bureau de Lausanne

Produits alimentaires, vins. — 5 mars. Le chef de la maison **Muller-Huber**, à Lausanne, est Paul Muller allié Huber, de Niederbipp (Berne), à Lausanne. La maison confère procuration individuelle à Mina née Huber, femme du titulaire Paul Muller, à Lausanne. Produits alimentaires et vins. Rue de Genève 2.

Boulangerie etc. — 5 mars. La maison **Frédry Baumann**, à Lausanne, boulangerie, pâtisserie et confiserie (F. o. s. du c. du 28 avril 1926) a transféré son magasin à l'Avenue du Léman 12.

Boulangerie. — 5 mars. La raison **Robert Porchet**, à Lausanne, boulangerie (F. o. s. du c. du 22 septembre 1924) est radiée ensuite de transfert de domicile commercial à Payerne (F. o. s. du c. n° 104 du 4 mai 1928, page 883).

5 mars. La société anonyme **Chimie industrielle S. A. Cisa**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 février 1929) a, dans son assemblée générale du 1^{er} mars 1929, révisé ses statuts et apporté la modification suivante aux faits publiés antérieurement: La raison sociale «Chimie industrielle S. A. Cisa» est changée en celle de **Chimie industrielle S. A.**

Bureau de Sentier

Horlogerie. — Supplément. 5 mars. La publication de l'inscription du 31 janvier concernant la «Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie **Reymond frères**», qui a son siège aux Bioux et dont la raison actuelle est **Valjoux S. A.** (F. o. s. du c. du 5 février 1929, n° 29, page 237), est complétée comme suit: La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature individuelle des administrateurs délégués, **John Reymond**, **Marius Reymond** et **Arnold Reymond**, horlogers, du Chenit et de l'Abbaye, domiciliés aux Bioux.

Bureau de Vevey

Café. — 6 mars. La raison **Celina Baumgart**, à Vevey, Café de la Val-sainte (F. o. s. du c. du 11 juin 1923, n° 133, page 1155), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

6 mars. La liquidation de la **Société immobilière de l'Union Chrétienne de jeunes gens de Pomy-Cronay** en liquidation, société anonyme dont le siège est à Cronay (F. o. s. du c. du 7 novembre 1928, page 2117), étant terminée, cette raison est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Distillerie etc. — 1929. 5 mars. **Adrien Métal**, fils, originaire de Martigny-Ville et **Ernest Ribli**, originaire de Tagervilen (Thurgovie), tous deux domiciliés à Martigny-Ville, ont constitué à Martigny-Ville sous la raison sociale **Métal fils et Cie**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1929. Exploitation d'une distillerie, fabrique de limonade.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Hôtel, vins, combustibles. — 1929. 2 mars. La raison **Paul Oscar Porret-Rougemont**, exploitation de l'Hôtel de la Poste et commerce de bière, à Saint Aubin (F. o. s. du c. n° 437, du 26 octobre 1906, page 1746), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre de commerce: Commerce de vins, fabrication et vente d'eaux gazeuses et minérales, et combustibles, camionnages et transports en tout genre, garage.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Boîtes de montres. — 6 mars. La société en nom collectif **Charles Kaiser et fils**, décoration de boîtes de montres or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 octobre 1906, n° 433), est dissoute ensuite du décès des associés **Charles Kaiser père** et **Charles Kaiser fils**. La liquidation complète étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

Fabrication de matières colorantes, etc. — 5 mars. La société en nom collectif **Wydler & L'Eplattenier**, organisation de la fabrication de matières colorantes, produits intermédiaires et autres produits chimiques, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 septembre 1927, n° 205, page 1578), fait inscrire que **Egbert-Johann Lupfer**, Dr. en chimie, de Feldkirchen (Autriche), domicilié à Milan, est entré comme associé. La raison sociale sera désormais **Wydler, L'Eplattenier & Cie**.

Encadrement, etc. — 5 mars. La raison **E. Knecht**, fabrique de gainerie, étuis, cartonnages et fabrique de caissettes pour l'horlogerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 mars 1903, n° 91, page 362), a modifié son genre de commerce en: Maison spéciale pour l'encadrement, Magasin d'art à l'enseigne: «Au Faucon». Domicile: Rue de l'Hôpital n° 20.

Accessoires pour l'industrie textile. — 5 mars. Suivant procès-verbal du 2 mars 1929 reçu **F. Junier**, notaire, à Neuchâtel, il a été constitué sous la raison sociale **J. F. Kemmler & Cie, société anonyme**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication de tous articles étampés, spécialement d'accessoires pour l'industrie textile. Le siège de la société est à Neuchâtel; sa durée est illimitée. Le capital est de fr. 70,000, divisé en 140 actions nominatives de 500 francs chacune, entièrement libérées. **Frédéric-Jacques Kemmler** et **Alfred Baehler** font apport de l'actif et du passif de la société en commandite «**J. F. Kemmler & Cie.**», à Neuchâtel, le montant de la reprise est fixé à fr. 25,000, suivant bilan en date du 23 février 1929 comportant un actif de fr. 255,505.28 et un passif de fr. 230,505.28. En rémunération de ces apports il a été remis à **Frédéric-Jacques Kemmler** 30 actions de fr. 500 et à **Alfred Baehler** 20 actions, toutes entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres; en cas de pluralité d'administrateurs, la société est engagée par la signature collective de deux d'entre-eux. A été désigné comme administrateur: **Frédéric-Jacques Kemmler**, de Colombier, industriel, à Neuchâtel. Bureaux: Vauseyon.

Antiquités, dorure, etc. — 5 mars. Le chef de la maison **Charles Straumann**, est **Jean-Charles Straumann**, de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Antiquités, dorure, encadrements. Bureau: Rue Purry n° 4.

Gené — Genève — Ginevra

1929. 5 mars. **Société Anonyme de Placement & d'Administration (Investment & Administration Corporation Limited)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1926, page 77). Le conseil d'administration a conféré procuration individuelle à **René Fulda**, de nationalité française, domicilié à Paris.

Café. — 5 mars. La raison **Barras Jules**, exploitation du «Café du Marché», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 septembre 1927, page 1584), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Café. — 5 mars. Le chef de la maison **Veuve Jules Barras**, à Plainpalais, est **Améline-Philomène Mouret**, veuve de **Jules-Alexandre Barras d'Orsonnens** (Fribourg), domiciliée à Plainpalais. Exploitation du «Café du Marché», Avenue **Henri Dunant**, N° 16.

Fabrication de boîtes de montres-bracelets, bijouterie. — 6 mars. Le chef de la maison **Alfred Jacques**, au Petit-Saconnex, est **Alfred Jacques**, de Chêne-Bourg, domicilié à Genève. Fabrication de boîtes de montres-bracelets et bijouterie. 54, rue de Lausanne.

6 mars. **Agence de Publicité Havas, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1928, page 1275). La procuration individuelle conférée à **Edmond Millet** est éteinte.

6 mars. Dans son assemblée générale ordinaire du 26 février 1929, le **Comptoir d'Escompte de Genève**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1928, page 1115), a pris acte du décès d'**Albert Gampert**, et de la démission de **Jules Christin**, administrateurs, lesquels sont radiés et dont les pouvoirs sont éteints. L'assemblée a élu comme nouveaux administrateurs **Paul Logoz**, professeur de droit, de et à Genève, **Maurice Hentsch**, banquier, de et à Genève et **Charles Gautier**, banquier, de Cologny, à Chêne-Bougeries, avec signature collective à deux.

Dentifrices, savons, cosmétiques et parfumerie. — 6 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 février 1929, dont procès-verbal authentique a été dressé par **Me Julien Baumgartner**, notaire à Genève, la société dénommée **Frudent S. A.**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 mars 1928, page 425), a décidé de diviser les 60 actions de fr. 500 formant le capital social, en 120 actions de fr. 250 chacune, formant la série A. Elle a porté son capital social de fr. 30,000 à fr. 60,000 par l'émission de 60 actions nouvelles nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées, formant la série B. Elle a, en outre, complété son but en ce sens qu'elle s'occupe de la fabrication et de l'exploitation des dentifrices, et, en outre, des savons, cosmétiques et parfumerie de tous genres. Elle a décidé que le conseil d'administration serait à l'avenir composé de 1 à 10 membres. Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur d'autres points non soumis à publication. Le nombre des administrateurs a été porté de 6 à 8. Ont été nommés nouveaux administrateurs: **Paul Mehling**, chimiste, de Genève, à Plainpalais et **Auguste Dupont-Lachenal**, commerçant, de Genève, à Plainpalais. La société est engagée par la signature de la majorité de ses administrateurs, ou par la signature individuelle de son administrateur-délégué.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1929. 6. März. Die Ehegatten **Willy Benkert**, von Sumiswald, Elektriker, in Bern, und **Mathilde geb. Nussbaum**, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 12. Februar 1929 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Teilhaber der Firma «Benkert & Kormann», Licht-, Kraft- und Wärme-Anlagen, mit Sitz in Bern.

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

- I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von höchstens 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird erucuet:
 1. für die Sägerei, Zimmerei und diejenigen Arbeiten, die mit der Sägerei und Zimmerei in unmittelbarem Zusammenhange stehen, bis Mitte Oktober 1929;
 2. für die Ziegler, Backstein-, Kalksandstein- und Zementbausteinfabrikation, bis Mitte Oktober 1929;
 3. für die Holzinprägung mit Kupfervitriol, bis Ende September 1929.
- II. Die Fabrikhaber, welche die vorstehenden Bewilligungen in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhanden ihrer Oberbehörde einsenden (Art. 44 des Gesetzes).
- III. Allgemeine Verordnungs-Vorschriften über die Anwendung von Art. 41 bleiben vorbehalten. (V 27)
- IV. Diese Verfügung tritt am 25. März 1929 in Kraft.

Bern, den 9. März 1929. Eidg. Volkswirtschafts-Departement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919/7 septembre 1923, et la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

- I. Les industries ci-après désignées sont de nouveau autorisées à appliquer une semaine normale modifiée de 52 heures au plus (art. 41 de la loi sur les fabriques):
 1. scierie et charpenterie et travaux qui y sont immédiatement connexes, jusqu'à la mi-octobre prochaine;
 2. tuilerie-briqueterie et fabrication des briques silico-calcaires ainsi que des briques et pierres en ciment, jusqu'à la mi-octobre prochaine;
 3. imprégnation du bois au moyen du vitriol bleu, jusqu'à fin septembre prochain.
- II. Les fabricants qui feront usage du permis afficheront l'horaire de la semaine normale modifiée dans l'établissement et le communiqueront à l'autorité locale, pour elle et à l'intention de l'autorité à qui elle est subordonnée (art. 44 de la loi).
- III. Demeurent réservées les prescriptions générales qui pourraient être édictées sur l'application de l'art. 41 par voie d'ordonnance. (V 28)
- IV. Le présent arrêté entrera en vigueur le 25 mars courant.

Berne, le 9 mars 1929. Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 e gli articoli 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919/7 settembre 1923, e sentita la commissione federale delle fabbriche,

dispone:

- I. Le industrie qui sotto indicate sono nuovamente autorizzate ad applicare una settimana normale di 52 ore, al massimo (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche):
 1. segheria, carpenteria e lavori che vi sono strettamente connessi, fino alla metà del prossimo mese di ottobre;
 2. fabbricazione delle tegole, dei mattoni ordinari, delle pietre silico-calcare e delle pietre in cemento da costruzione, fino alla metà del prossimo mese di ottobre;
 3. impregnazione del legno col solfato di rame, fino a tutto settembre prossimo.
- II. I fabbricanti che faranno uso dei suddetti permessi, dovranno affiggere nella fabbrica l'orario della settimana normale modificata e comunicarlo per iscritto all'autorità locale per informazione sua e della rispettiva autorità superiore (art. 44 della legge).
- III. Restano riservate le prescrizioni generali che potrebbero essere emanate, in via d'ordinanza, sull'applicazione dell'art. 41. (V 29)
- IV. La presente disposizione entra in vigore il 25 marzo 1929.

Berna, 9 marzo 1929. Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

Société d'Hôtels à Zermatt S. A.

Emprunt de fr. 400,000, divisé en 400 délégations de fr. 1000.

MM. les délégataires sont convoqués, en vertu de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, modifié par l'arrêté fédéral du 28 décembre 1920, en assemblée pour le mardi 26 mars 1929, à 14.15 heures, dans la salle des séances (contresol) de la Société de Banque Suisse, Place St-François, à Lausanne.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Société Immobilière de la Rue de Lausanne, Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 23 mars 1929, à 10 h., à l'Hôtel de Ville, salle n° 1, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant: (76714V) 401

1. Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs. 2. Corroboration des comptes de l'exercice 1928. 3. Répartition du compte de profits et pertes. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires du 10 au 23 mars, chez MM. de Palézieux & Co., à Vevey, qui délivreront jusqu'au 22 mars les cartes d'admission à l'assemblée sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 8 février 1929.

Le conseil d'administration.

Ordre du jour:

1. Rapports du représentant de la Société débitrice et du dépositaire de la grosse.
 2. Prorogation de l'emprunt échéant le 31 mai 1929 jusqu'au 30 novembre 1928, avec intérêt fixe à 5 1/2 %.
- Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 23 mars par la Société de Banque Suisse à Lausanne contre présentation des titres ou d'un récépissé de banque. (V 30*)
- La présente convocation est adressée sur l'initiative commune de la Société débitrice et de la Banque dépositaire de la grosse de l'emprunt.
- La débitrice: Société d'Hôtels à Zermatt S. A. La dépositaire de la grosse d'emprunt: Société de Banque Suisse.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Uruguay — Zölle (Textilwaren)

Ein im uruguayischen Amtsblatt vom 6. Februar veröffentlichtes Dekret vom 23. Januar 1929 ergänzt den Abschnitt "Tienda y Merceria" des Zolltarifs durch die Festsetzung neuer amtlicher Zollwerte (Werte, die als Grundlage für die Anwendung des tarifgemässen Wertzolls dienen) für eine Anzahl Textilwaren (worunter Taschentücher aus oder mit Kunstseide; Taschentücher aus Flachs oder Baumwolle, auch gemischt, bestickt oder mit Spitzen oder Verzierungen; Schirmstoffe; Handtuchstoffe; Servietten und Tischtücher; Gewebe aus Wolle und Kunstseide; verschiedene Wirkwaren; Garn aus Wolle und Kunstseide; Knopflochseide [Kordonnet] usw.).

Nähere Auskunft über bestimmte Artikel erteilt auf Anfrage die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 58. 11. 3. 29.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consuls — Legazioni e consoli

Herr Chassain de Marilly hat am 27. Februar 1929 dem Bundesrath sein Bogaubungsschreiben als Botschafter der Französischen Republik bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft, überreicht.

Herr Emilio Portes Gil hat dem Bundesrath seine Wahl als Präsident der Vereinigten Staaten von Mexiko angezeigt. 58. 11. 3. 29.

M. Chassain de Marilly a présenté au Conseil fédéral, le 27 février 1929, les lettres d'accréditation en qualité d'ambassadeur de la République française près la Confédération suisse.

M. Emilio Portes Gil a fait part au Conseil fédéral de son élection à la présidence des Etats-Unis du Mexique. 58. 11. 3. 29.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. März — Situation hebdomadaire au 7 mars

Aktiva			
Metalbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
Gold	481,485,295.50	Dernière situation	Or
Silber	45,166,320. —	Fr.	Argent
Golddevisen	526,641,615.50	—	143,408.55
Inlandportefeuille	171,235,263.98	—	9,483,659.95
Lombardvorschüsse	168,213,043.56	—	11,841,217.76
Wertschriften	68,783,998.24	—	2,643,910.94
Korrespondenten	5,128,724.26	+	2,164,791.65
Sonstige Aktiva	17,802,488.10	—	8,289,458.17
	17,156,363.59	+	612,996.12
	964,961,497.22		
Passiva			
Eigene Gelder	34,000,000. —	+	559,141.52
Notenumlauf	819,891,615. —	—	23,037,815. —
Tägl. lll. Verbindlichkeit	83,547,871.81	+	6,812,093.06
Sonstige Passiva	27,522,110.81	—	15,357,316.98
	964,961,497.22		

Diskontosatz 3 1/2 %, seit 22. Oktober 1925 | Taux d'escompte 3 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925
— Lombardzinsfuss 4 1/2 %, seit 22. Oktober 1925 | — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925 58. 11. 3. 29.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

		Privatsatz im Vergleich zu		Wechsel- (Gold-) Kurse	
		(+ = über — = unter)		in % über (+) bzw. unter (—) Parität	
Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin New York
8. III. 3 1/2 %	3 1/2 %	2 1/2 %	—	—1,875	—2,750 —1,875
1. III. 3 1/2 %	3 1/2 %	2 1/2 %	—	—1,875	—2,750 —1,875
22. II. 3 1/2 %	3 1/2 %	2 1/2 %	—	—1,937	—2,625 —1,875
15. II. 3 1/2 %	3 1/2 %	2 1/2 %	—0,062	—1,875	—2,312 —1,812
8. II. 3 1/2 %	3 1/2 %	2 1/2 %	—0,125	—1,125	—2,375 —1,750
1. II. 3 1/2 %	3 1/2 %	2 1/2 %	—0,250	—1,062	—2,375 —1,750

Lombard-Zinsfuss: Basel, Gené, Zürich 4 1/2 — 5 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4 1/2 %. 58. 11. 3. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 11. März an — Cours de réduction à partir du 11 mars

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.70; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.40; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 73.15; Schweden Fr. 139.—; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.70; Grossbritannien Fr. 25.23.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Société de l'Asile de Leysin

(Sanatorium des Alpes Vaudoises, Les Chamois, Chalet Espérance)

Assemblée générale

La Société de l'Asile de Leysin est convoquée en assemblée générale ordinaire pour jeudi 28 mars 1929, au Sanatorium des Alpes Vaudoises à Leysin. La séance commencera à 10 heures précises.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du président.
2. Rapports médicaux.
3. Approbation des comptes.
4. Divers.

(15700 L) 829 i

Le président: Prof. Dr. Deméville.



SPRITZEN OHNE FARBSTAUBBELÄSTIGUNG

A-SPECKEN
ZÜRICH 7
Böcklinstr. 6

SCHWEIZERISCHE BODENKREDIT-ANSTALT

Aktien-Dividende pro 1928

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 9. März 1929 wird auf das Aktienkapital eine Dividende von 6 % ausgerichtet. Der Coupon Nr. 1 der neuen Aktie unserer Gesellschaft wird mit Fr. 15.—, abzüglich 3 % Couponsteuer, also mit

Fr. 14.55 netto per Aktie von nom. Fr. 250.—

vom 11. März 1929 an spesenfrei eingelöst bei

unserem **Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld**

und bei folgenden Zahlstellen:

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
Union Financière de Genève in Genf,
Hentsch & Cie., Bankgeschäft, in Genf,
Paccard, Mirabaud & Cie., Bankgeschäft, in Genf,
Schweizerischer Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen,
Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
Wegelin & Cie., Bankgeschäft, in St. Gallen,
Rahn & Bodmer, Bankgeschäft, in Zürich.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzu-reichen.

Die Herren Aktionäre, die den Umtausch in neue Aktien noch nicht voll-zogen haben, bitten wir bei dieser Gelegenheit, die alten Aktien bei den an-gegebenen Zahlstellen einzureichen. (943 Z) 831^f

Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 21. März 1929, vormittags 11 Uhr**, in das Geschäftslokal zur Erledigung der nachstehenden Traktanden eingeladen:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1928.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Antrag betreffend Verteilung des Reingewinnes.
6. Erneuerungswahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle pro 1929.

Die auf die Rechnung bezüglichen Belege liegen vom 11. März a. c. an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf, wo auch Bericht und Rech-nung, sowie Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Winterthur, den 7. März 1929.

819^f

Der Verwaltungsrat.

Buss Aktiengesellschaft Basel

Einladung zur XXVIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Mittwoch den 27. März 1929, vormittags 11 1/2 Uhr**
im **Restaurant Schlüsselzunft, I. Stock**

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1928 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

(2176 Q) *824

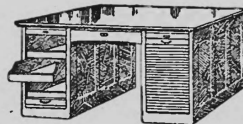
Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Samstag den 23. März, mittags 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse, Aeschengraben 24, oder beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Dreyfus, Söhne & Cie., bei den Herren A. Sarasin & Cie., alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittsscheine ausgestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht, liegen vom 26. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 9. März 1929.

Der Verwaltungsrat.

Nur Fr. 185.-



Flachpulte

Eiche, hell oder dunkel, 150 cm breit, 75 cm tief

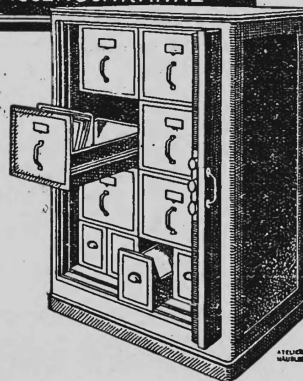
Lager in Rolladenschränken, Aktenschränken,
Schreibmaschinentischen, Vertikalmöbeln,
Stühlen etc. — Grösstes Lager am Platze.

Ch. Böttle, Basel
Möbelwerkstätte Leonhardstrasse 9
(bei der Musikschule)

Metallschilder

Für alle Zwecke E-Pfister & Cie. Zürich 6

A. & R. Wiedemar
BERN GEGRÜNDET 1862
GOLDENE MEDAILLE S. I. A. B. 1914
STAHLMÖBEL
KASSENSCHRÄNKE



Spezialschränke für Civilstandsämter
unter Berücksichtigung der neu eingeführten
Familien-Karten

(992 Z) Versuchen Sie

*18

NIAGARA

Carbonpapier aus den U.S.A.

Seit 20 Jahren bestens bewährt

A.-G. Elekir. Personenliftzug Matte - Plattform

34. Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 18. März 1929, abends 8 Uhr, im Restaurant Zähringer, Matte-Bern

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz für das Betriebsjahr 1928. 3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses. 5. Wahlen in den Verwaltungsrat. 6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren. 7. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Rechnung und Bilanz sowie der Rechnungsbericht lie-gen von heute an zur Einsicht der Aktionäre im Bankhaus von Ernst & Co. auf. Die Stimmkarten können am Abend der Versammlung im Lokal gegen Aktienausweis erhoben werden. 836^f

Bern, den 2. März 1929.

Der Verwaltungsrat.



Scholl's Durchschreib- Bücher

Sonder-Anfertigungen
Bestes Farboapier
Prospekt 101

SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Zuckerkülor-Fabrik Firma BECHET

6, Rue Pictet-de-Bock 6
Genf

Meine Caramelle sind zum Färben von Liqueur, Spirituosen, Senf, alkoholfreien Getränken, Kunstthong, usw. sowie aller Nahrungsmittel, für die ein absolut unschädliches Färbungsmittel nötig ist, hergestellt, und zwar für drei Nuancen: gelb, braun und schwarz. 814

Spezialcaramel für hochgradige Spirituosen bis zu 70 % Alkohol; zum Färben von Bitter bei kalter Witterung; für Essig. Die mit diesem Spezialcaramel kolorierten Produkte bleiben auch bei niedriger Temperatur klar.

Meine Caramelle sind garantiert rein Zucker, ohne irgendwelche chemische Mischung, und dem Eidg. Nahrungsmittelgesetz entsprechend.

Preis: Fr. 1.80 das Kilo packungsfrei und franco in der ganzen Schweiz von 20 Kilo an.

Représentant

habile vendeur, offre ses services à maison voulant développer ses affaires en Suisse Romande ou partie. Offres sous P. 530 N. à Publitas, Neuchâtel. 809

Bureaux

Adressograph No. 14

machine à adresser, système à pédale, et à plaques métalliques, dans meuble chêne, 18 tiroirs; 810

Graphotype

machine à graver les adresses sur les plaques, actionnée électriquement; toutes deux en parfait état et cédées pour cause double emploi à prix très avantageux, chez Fretsch Frères S. A. Lausanne.

Aktiengesellschaft Carl Weber Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Donnerstag, den 21. März 1929, vormittags 11½ Uhr, im Hotel «Löwen» in Winterthur, stattfindenden.

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. März 1929 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. März 1929 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (OF 213 Wr) 726

Winterthur, den 26. Februar 1929.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. R. Ernst.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel

Die

46. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der Gesellschaft für Holzstoffbereitung wird Mittwoch, den 20. März 1929, nachmittags 5½ Uhr, in der Schlüsselsunft, Freiestrasse 25, in Basel, stattfinden.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach Anhörung des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von heute an bis 13. März 1929 inklusive an der Gesellschaftskasse, Aeschenvorstadt 25, I. Stock, gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden, woselbst auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sind. (1849 Q) 704

Basel, den 2. März 1929.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
G. Gengenbach-Gysin.

Baugeschäft, Parquet & Chaleffabrik Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 26. März 1929, vormittags 11.45 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 2. Mai 1928.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1928. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1929. *805

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, sind vom 18. März an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, an welcher Stelle auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 5. März erhoben werden können. Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Eisenbahnbank

Laut Beschluss der hientigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1928 für die Prioritäts- und die Stammaktien auf 7 % festgesetzt. Demgemäss werden

Coupon Nr. 5 der Prioritätsaktien mit Fr. 35.—

Coupon Nr. 19 der Stammaktien mit Fr. 7.—

abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, vom 9. März an eingelöst bei der Gesellschaftskasse, beim Schweizerischen Bankverein, der Eidgenössischen Bank A. G., den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Ehinger & Cie., A. Sarasin & Cie. und Zahn & Cie. (2086 Q) 791 *

Basel, den 8. März 1929.

Der Verwaltungsrat.

Kander Kies & Sand A. G. Thun

Einladung zur XVI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag den 22. März 1929, vormittags 11½ Uhr im Verwaltungsgebäude in Thun

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für 1928.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Thun zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten für die Versammlung müssen bis und mit 20. März a. c. gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Vom 26. März an wird der Coupon Nr. 16 bei der Kantonalbank von Bern und deren Filialen spesenfrei eingelöst. (558 T) 808

Thun, den 8. März 1929.

Der Verwaltungsrat.

Petroleum-Handels-Gesellschaft, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit höflichst eingeladen zur XXXVI. ordentlichen Generalversammlung auf Freitag den 22. März 1929, vormittags 11 Uhr, in unserem Bureau in Zürich, Bahnhofstrasse 31.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung; Entgegennahme des Berichtes der Revisoren u. Beschlussfassung hinsichtlich des Jahresergebnisses.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes. (932 Z) *813

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an in unserem Bureau zur Einsicht auf.

Zürich, den 7. März 1929.

Der Verwaltungsrat.

Rigibahn-Gesellschaft

Einladung zur 59. Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 26. März 1929, nachmittags 3 Uhr Hotel National in Luzern

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über das Jahr 1928.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörttem Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 18. März an im Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau auf.

Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnungen, Revisorenbericht, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 16. bis 25. März gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, und
in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, und
Herrn Dr. E. Köchlin, Notar, Freiestrasse 111.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt. (2487 Lz) 832

Luzern, den 8. März 1929.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Ch. Blankart.

Société Anonyme Dentelles de Gruyère

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 23 mars 1929, à 15-30 heures, à PHôtel Terminus, à Bulle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation de l'exercice et décharge aux administrateurs.
4. Nomination des vérificateurs des comptes.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 21 mars au Crédit Gruyérien à Bulle; à la Banque de l'Etat de Fribourg, à la Banque Commerciale de Bâle à Genève. (519 B) 830

Genossenschaft Hotel Eden au Lac, Zürich

Dividenden-Zahlung pro 1928

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. März 1929 wird der Coupon Nr. 19 mit Fr. 25.—, abzüglich 3 % Couponsteuer, von heute an bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich eingelöst. *820

Zürich, den 8. März 1929.

Der Vorstand.

Compañia Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée générale ordinaire pour le **12 avril 1929, à 14 heures et demie, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos-Aires.**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Examen du rapport et du bilan pour le 17ème exercice; répartition des bénéfices et rapport du Syndic.
- 2° Election de six Administrateurs titulaires et d'un Supplément.
- 3° Election du Syndic et de son Supplément.
- 4° Désignation de deux actionnaires qui, avec le Président, le Secrétaire et le Syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés en Suisse au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie, à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie, à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie, à Bâle.

769

Buenos-Aires, le 6 mars 1929.

Le Conseil d'Administration.

Compañia Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du conseil d'administration conformément aux dispositions de l'art. 25 des statuts, messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **12 avril 1929, au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651-659, immédiatement après l'assemblée générale ordinaire fixée pour le même jour, à 14 heures 30.**

ORDRE DU JOUR:

1. Modification des statuts de la compagnie.
2. Autorisation au président de la compagnie, et en son défaut au vice-président, d'accepter, pour autant qu'il le juge convenable, les modifications indiquées par l'autorité compétente.
3. Election de deux administrateurs titulaires afin de compléter le conseil d'administration, au cas où l'on accepterait la modification des statuts concernant ce dernier.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés en Suisse au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie, à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie, à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie, à Bâle.

;790

Buenos Aires, le 6 mars 1929.

Le conseil d'administration.

Peter, Cailler, Kohler

Chocolats Suisses. S. A. La Tour-de-Peilz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le 25 mars 1929, à 2.30 heures de l'après-midi, à l'Ancien Casino de Vevey (Salle du Conseil communal), à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de MM. les commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1928.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Répartition du compte de profits et pertes et fixation du dividende.
4. Résolutions sur contrat de fusion Nestlé-P. C. K.
5. Elections statutaires.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées sur dépôts des titres, du 15 au 23 mars 1929, par les maisons de banque suivantes: Banque Fédérale S. A., à Genève, Lausanne et Vevey; Société de Banque Suisse, à Genève et Lausanne; Union de Banques Suisses, à Genève, Lausanne, Vevey et Montreux; Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, Lausanne et Vevey; Union Financière, à Genève; Darier & Cie, à Genève; Paccard, Mirabaud & Cie, à Genève; Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Bureau ouvert dès 2 heures pour l'établissement de la feuille de présence.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du conseil d'administration sont déposés, dès le 13 mars 1929, au siège social où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

L'importance de la question mentionnée sous chiffre 4 de l'ordre du jour exigeant la présence à l'Assemblée d'actionnaires représentant au moins les deux tiers du capital actions, MM. les actionnaires sont instamment priés de bien vouloir assister à cette assemblée ou de s'y faire représenter.

La Tour-de-Peilz, le 28 février 1929.

(77401 V) 8121

Le conseil d'administration.

Parquet- & Chaleffabrik, A.-G., Bern, in Bern

31. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 22. März 1929, nachmittags 3 Uhr
im Hotel de la Gare, Neuengasse, in Bern

wozu die Herren Aktionäre hiermit höflich eingeladen werden.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1928, Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Vorlagen und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen: a) des Verwaltungsrates;
b) der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 22. März a. c. im Bureau der Gesellschaft, Sulgenbachstrasse 14, in Bern, erhoben werden.

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen am nämlichen Orte zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, und es kann ebendasselbst vom 17. März hinweg der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Bern, den 1. März 1929.

Der Verwaltungsrat.

Sparkassa Berneck in Berneck

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag den 21. März 1929, nachmittags 4 Uhr
zu den 3 Eidgenossen Berneck

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1928, sowie Entgegennahme des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Präsidenten.
6. Wahl der Rechnungskommission und eines Suppleanten.
7. Umfrage.

Rechnung und Bericht liegen in der Bank zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien bis zum 20. März an unserem Schalter in Berneck bezogen werden.

Am Tage der Versammlung selbst werden keine Eintrittskarten ausgegeben.

Berneck, 9. März 1929.

Der Verwaltungsrat.

Ursina A. G., Stans

Die Herren Aktionäre werden zu der Mittwoch, den 20. März 1929, vormittags 11 Uhr, im Hotel Engel in Stans, Kanton Nidwalden, stattfindenden

37. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1928. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Bericht der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1929.

Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. März an zur Einsicht der Aktionäre auf:

in Stans: am Sitze der Gesellschaft;
in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
in Bern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
bei den Herren von Ernst & Co.;
in Genf: bei den Herren Pictet & Co.,
bei den Herren Lombard, Odier & Co.

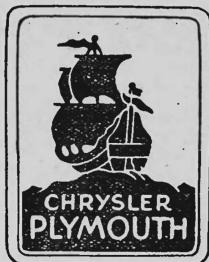
Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Besitz der Titel an den oben erwähnten Stellen vom 11. bis 16. März verabfolgt. (2385 Lz) 7721

Stans, Nidwalden, den 6. März 1929.

Der Verwaltungsrat.

Walter P. Chrysler

blieb es vorbehalten, den wirklich idealen



VOLKSWAGEN

zu bauen. Er gab ihm den Namen

PLYMOUTH

Schön in der Linie, billig im Betrieb und technisch vollkommen, besitzt er alle Vorzüge teurerer Typen. Zudem bezahlt er wenig Steuern.

**Preise von fr. 7700 an
In dieser Preisklasse konkurrenzlos**

GRAND GARAGE MONBIJOU A.-G. BERN

Direkte Fabrikvertretung für die Kantone Bern, Freiburg und Solothurn

Moderne Spezialwerkstätte, System „Hutto“ und „Black & Decker“.

Telephon Bollwerk 50.22

Aufforderung - Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweiz. Volksbank ausgegebenen Forderungs-Urkunden bezw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweizerische Volksbank Bern

1. Stammanteil Nr. 21032 lautend auf den Namen des Herrn Alexander Häberlin sel., gew. Baumeister, Münchenbuchsee.
2. Stammanteil Nr. 41659 A mit Coupons per 1. April 1928 u. ff. lautend auf den Namen der Fräulein Caroline Hess, Beaumontweg 5, Bern.

Schweizerische Volksbank Biel

3. Sparheft Nr. 20235 lautend auf den Namen des Herrn Willy Ruf, Bankangestellter, Seedorfstrasse 70, Biel.
4. Sparheft Nr. 4283 lautend auf den Namen des Herrn Louis Alexandrowsky, Leysin.
5. 4½% Oblig. Nr. 627768 à fr. 1000 mit Coupons per 1. März 1929 u. ff. lautend auf den Namen des Herrn Fritz Rüfli-Gilomen, Lengnau.

Banque Populaire Suisse à Fribourg

6. Carnet de dépôt n° 43622 au nom de M^{me} Bertha et M. Henri Bieri, Fribourg.

Banque Populaire Suisse Genève

7. Part sociale A n° 44975 au nom de M. Edouard Meier, caletier, 4 Route des Acacias, Genève.

Banque Populaire Suisse Lausanne

8. Livret d'épargne n° 24387 au nom de Mlle Martha Fawer, Rue Centrale 45, Morat.

Schweizerische Volksbank Luzern

9. Sparheft Nr. 8169 lautend auf den Namen der Frau Clara Bühlmann, Arena Pilatus, z. Z. Luzern.

Banque Populaire Suisse Moutier

10. Carnet de dépôt n° 870 au nom de M. Henri Nicod, missionnaire Missions protestantes, Ndoungué (C.E.N.) Cameroun.

Banque Populaire Suisse Porrentruy

11. Livret d'épargne n° 15468 au nom de M. Charles Hubler, boulanger, Buix.

Banque Populaire Suisse Saignelégier

12. Carnet de société n° 15689 et
13. Carnet d'épargne n° 6921 au nom de M. Marcel Goudron, cultivateur, Saignelégier.

Schweizerische Volksbank Wetzikon

14. Stammanteil Nr. 33134 mit Coupons pro 1927 u. ff. lautend auf den Namen von Frau Anna Vontobel-Kellenberger, Rämismühle Rösstal.

Schweizerische Volksbank Winterthur

15. Depositenheft Nr. 6618 lautend auf den Namen des Herrn Albert Frauentfelder, Weisslingen.

Schweizerische Volksbank Zürich

a) Niederlassung Zürich 1

16. Stammanteil Nr. 90487 lautend auf den Namen der Frau Bertha Weber-Brunner, Leutoldstrasse 3, Zürich 6.
17. Stammanteil Nr. 106065 mit Coupons pro 1923 u. ff. lautend auf den Namen des Herrn G. Fritschy, Fachlehrer, Adliswil.

b) Agentur Zürich-Helvetiaplatz

18. Depositenheft Nr. 19686 lautend auf den Namen von Fräulein Pauline Wittlinger, Dienerstrasse 46, Zürich 4.
19. Sparheft Nr. 13609 lautend auf Herrn Josef Neuhaus, Oberdorfstrasse 7, Zürich 1.

c) Agentur Hottinger-Freiestrasse

20. Depositenheft Nr. 4106 lautend auf den Namen der Fräulein Cornelia Clatterbes, Waldhaus-Klins.

d) Agentur Universitätsstrasse

21. Depositenheft Nr. 5010 lautend auf den Namen der Fräulein Karolina Bättig, Buchnerstrasse 7, Zürich 6.
22. Sparheft Nr. 2715 lautend auf den Namen der Fräulein Anna Weiss, Clausiusstrasse 50, Zürich 6.

e) Agentur Wiedikon

23. Sparheft Nr. 2929 lautend auf den Namen des Herrn Wilhelm Mahler, Zuschneider, Weststrasse 177, Zürich 3.

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bezw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommes de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet des banques d'arrondissement entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

Bern, Biel, Fribourg, Genève, Lausanne, Luzern, Moutier, Porrentruy, Saignelégier, Wetzikon, Winterthur und Zürich,

den 7. März 1929.

le 7 mars 1929.

Schweizerische Volksbank.

Banque Populaire Suisse.

Schenk & Cie. S.A. à Rolle

Nous informons les détenteurs des obligations hypothécaires de l'Emprunt du 3 juillet 1909 de fr. 100,000 de la Société Anonyme Schenk & Cie, à Rolle, que les numéros suivants sont sortis au tirage pour le remboursement au 30 juin 1929:

Nos 002 037 050 092

Bâle, le 8 mars 1929.

(2172 Q) 8251

Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

Kaufmännisches Personal

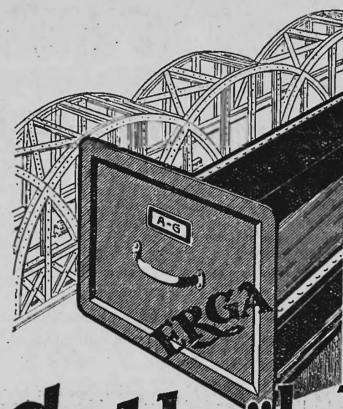
findet man rasch

durch ein Inserat

im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt



Stahlmöbel

Registraturen, Ablagen mit Duro-Falteln und -Reitern, Rolladen-Schränke für Karteien, alles zur Füllung. Präzision; großer Raumnutzen; unabsehbare Lebensdauer.

Besuchen Sie unsere Ausstellung. Wünschen Sie Offerten, Druckschriften, den Besuch eines Vertreters?

RUD. FÜRER SÖHNE

Registratur, Stichtafel, Buchhaltung, Möbel



UNION KASSENFABRIK A.G. ZÜRICH

Bénéfice d'inventaire

Art. 580 et sv. CCS.

Succession de M. Robert Combremont, com-morcee d'œuvres d'art, domicilié à Chesard près Grandecour (Vaud), ci-devant à Genève, Boulevard Georges Favon 26, décédé à l'hôpital cantonal, à Lausanne, le 25 janvier 1929.

Décision de M. le Président du Tribunal de Payerne du 20 février 1929.

Les créanciers sont tenus de s'annoncer par écrit au Greffe du Tribunal de Payerne jusqu'au 3 avril 1929. Ceux qui négligent de produire en temps utile ne peuvent rechercher les héritiers ni personnellement, ni sur les biens de la succession (art. 590 CCS).

Les débiteurs sont tenus de s'annoncer dans le même délai au Juge de Paix du cercle de Grandecour. 609

Payerne, le 22 février 1929.

Le Président: F. Berthoud